



Protokoll der 95. Tagung der Vereinigung der Verwaltungsangestellten der Gemeinden des Sensebezirks VVGS vom Freitag, 7. September 2018 in Schwarzsee (Tagungsgemeinde Plaffeien)



Programm:

- Ab 14.30 Uhr: Besammlung vor der Bruderklausen-Kirche
 15.00 Uhr: Besinnliche Feier (fakultativ), danach kurze Wanderung zur Hostellerie am Schwarzsee
 16.00 Uhr: 95. Tagung der VVGS in der Hostellerie am Schwarzsee, Gemeinde Plaffeien
 Im Anschluss: Rückblick der Präsidentin auf 95 Jahre Geschichte der VVGS
 Ab ca. 17.15 Uhr Aperitif, offeriert von der Gemeinde Plaffeien
 Ab ca. 18.15 Uhr Nachtessen zum 95. Jubiläum der VVGS

Organisation:

- Vorsitz: Margrit Mäder, Präsidentin
 Protokoll: Andrea Portmann, Gemeindegeschreiberin Ueberstorf
 (Tagungssekretärin und Mitglied des Vorstands)
 Stimmzähler Helmut Corpataux, Beat Riedo
 Anwesende Mitglieder: 64
 Gast: Herr Otto Lötscher, Gemeindeammann von Plaffeien
 Entschuldigungen: - Didier Castella, Staatsrat, Direktor ILFD
 - Manfred Raemy, Oberamtmann
 - Sara Hagi, Vizeoberamtsfrau
 - Brigitte Leiser, Brigitte Zbinden und Roland Schmid vom GemA
 - Fredy Huber, Vizepräsident VVGS
 - Diverse weitere Personen, die nicht namentlich aufgeführt werden

Traktanden:

1. Eröffnung der 95. Tagung der VVGS durch die Präsidentin / Vorstellen der Neumitglieder
2. Wahl der Stimmzähler
3. Grussbotschaft von Herrn Otto Lötscher, Ammann Gemeinde Plaffeien
4. Protokoll der 94. Tagung vom 1. September 2017 in Ueberstorf
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Kassa- und Revisorenbericht 2017/2018
7. Budget 2018/2019
8. Bestimmen des Tagungsortes 2019: St. Ursen am 6. September 2019
9. Ergänzungswahlen in den Vorstand
10. Verabschiedungen
11. Verschiedenes

1. Eröffnung der 95. Tagung der VVGS in Schwarzsee durch die Präsidentin

Präsidentin Margrit Mäder begrüsst die Kolleginnen und Kollegen, Ehrenmitglied Helmut Corpataux und Gemeindeammann Otto Lötscher ganz herzlich im wunderschönen Saal der Hostellerie am Schwarzsee in Schwarzsee/Gemeinde Plaffeien.

Die VVGS konnte seit der letzten Generalversammlung Neumitglieder gewinnen, welche in den verschiedenen Verwaltungen des Sensebezirks ihre Arbeit aufgenommen haben. Die anwesenden Neumitglieder stellen sich kurz vor:

Mitglied	Gemeinde/Institution	Funktion
René Wirz	Düdingen	Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter
Martin Stöckli	Ueberstorf	Leiter Hausdienst
Jean Loeffler	Tafers	Bauverwalter
Pascal Ackermann	Sozialdienst Sense-Oberland	Sozialarbeiter
Dora Käser	Sozialdienst Sense-Oberland	Sozialarbeiterin
Jaqueline Aebi	Plasselb	Gemeindekassierin
Simon Schwaller	Plasselb	Gemeindeschreiber
Elmar Niederberger	Plaffeien	Bauverwalter
Sandra Ruch	Bösingen	Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
Valentina Jäggi	Bösingen	Sachbearbeiterin Kanzlei

Die Präsidentin heisst die 10 neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünscht ihnen in ihrer neuen Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg. Die Neumitglieder werden mit Applaus willkommen geheissen.

Gegen die Einladung und die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Die Präsidentin erklärt die Versammlung offiziell als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler / Anzahl anwesende Mitglieder

Für die Wahl der Stimmzähler schlägt der Vorstand folgende Mitglieder vor: Beat Riedo und Helmut Corpataux.

Beschluss:

Die Versammlung wählt Beat Riedo und Helmut Corpataux mit Applaus zu Stimmzählern.

Anzahl Stimmberechtigte:

Die Stimmzähler stellen fest, dass 64 Stimmberechtigte und 1 Gast anwesend sind.

3. Grussbotschaft von Herrn Otto Lötscher, Ammann Gemeinde Plaffeien

Ammann Otto Lötscher bedankt sich für die Einladung und überbringt der Versammlung die besten Grüsse des Gemeinderates von Plaffeien, welcher sich sehr darüber gefreut hat, dass die Verwaltungsangestellten ihre Tagung in Plaffeien/Schwarzsee abhalten.

In seiner kurzen Rede stellt er die heutige Tagungsgemeinde Plaffeien vor. Die früheren Gemeinden Oberschrot, Plaffeien und Zumholz haben am 1. Januar 2017 zur neuen Gemeinde Plaffeien fusioniert. Ammann Otto Lötscher berichtet über die aktuellen Projekte und Herausforderungen und die Entwicklung, die Plaffeien in den vergangenen Monaten erlebt hat.

Otto Lötscher dankt zum Abschluss seiner interessanten Ausführungen den Verwaltungsangestellten bestens für die wichtige Arbeit und den Einsatz, die sie zum Wohle der Bevölkerung in den Sensler Gemeinden leisten und wünscht Allen einen gemütlichen Abend am Schwarzsee.

4. Protokoll der 94. Tagung vom 1. September 2017 in Ueberstorf

Das Protokoll der Tagung des Vorjahres in Ueberstorf wurde mit der Einladung per E-Mail zugestellt und konnte auf der Webseite der VVGS eingesehen werden. Bis 10 Tage vor der heutigen Versammlung gingen beim Vorstand keine Änderungswünsche ein.

Antrag des Vorstandes:

Der Vorstand beantragt der Versammlung, das Protokoll zu genehmigen.

Das Wort nicht verlangt.

Beschluss:

Die Versammlung verabschiedet das Protokoll der 94. Tagung vom 1. September 2017 ohne Änderungsanträge mit Applaus. Ein Dankeschön geht an Sekretärin Andrea Portmann für das Verfassen.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Präsidentin Margrit Mäder informiert in ihrem Bericht über das vergangene Vereinsjahr.

Der Vorstand hat an 3 Sitzungen diverse Geschäfte behandelt. Dazu wird Verschiedenes über das Jahr per E-Mail bilateral geregelt. Nebst den administrativen Arbeiten, wie das Vorbereiten der heutigen Tagung, hat sich der Vorstand insbesondere mit dem Geschäft Ergänzungswahlen befasst. Auf die entsprechenden Erläuterungen kommt sie später im Geschäft selbst zurück. Ein weiterer Schwerpunkt war die Reaktivierung von Azubi Sense unter der Leitung von Stefan Spicher - er wird unter Verschiedenem darüber berichten.

Die Präsidentin hat für die VVGS an der Jahresversammlung 2017 des Freiburger Gemeindeverbandes in Attalens teilgenommen.

Margrit Mäder dankt dem Vorstandskollegium mit Fredy Huber, Stefan Spicher und Andrea Portmann herzlich für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung. Einen speziellen Dank richtet sie an die Mitglieder der Arbeitsgruppe Azubi Sense. Das Engagement für die Lernenden ist keine Selbstverständlichkeit und wird vom Vorstand sehr geschätzt. Schlussendlich werden beide Seiten profitieren können, die Ausbildungsbetriebe und die Lernenden. Herzlichen Dank auch an diejenigen Personen, die als Prüfungsexperte, Prüfungsexpertin im Einsatz sind. Auch das ist eine anspruchsvolle und wichtige Arbeit.

Antrag:

Die Präsidentin übergibt Kassier Stefan Spicher das Wort, um den Jahresbericht der Versammlung zur Diskussion und Abstimmung vorzulegen.

Das Wort nicht verlangt.

Beschluss:

Die Versammlung verabschiedet den Jahresbericht der Präsidentin mit Applaus.

6. Kassa- und Revisionsbericht 2017/2018

Mit der Einladung zur GV wurde den Mitgliedern auch die Jahresrechnung inkl. Vorjahres- und Budgetvergleich zugestellt. Kassier Stefan Spicher erörtert die wichtigsten Kennzahlen der Jahresrechnung 2017/18, welche erfolgreich abgeschlossen wurde.

Die Rechnung des letzten Jahres weist einen Aufwand von CHF 5'406.75 aus (Budget: CHF 7'450.00). Die Einnahmen betragen CHF 8'435.00 (Budget CHF 8'450.00). Der Voranschlag sah einen Gewinn von CHF 1'000.00 vor – der effektive Ertragsüberschuss beträgt CHF 3'028.25.

Kennzahlen der Jahresrechnung 2017/18:

Aufwand	CHF	5406.75
Ertrag	CHF	8435.00
Ertragsüberschuss (Vermögenszunahme)	CHF	3028.25
Bilanzsumme per 30.06.2018	CHF	44'296.25

Nach dem Dank an den Kassier Stefan Spicher übergibt die Präsidentin das Wort an Revisor Matthias Thürler für das Verlesen des Revisorenberichts.

Bericht der Revisoren:

Die Revisoren Matthias Thürler und Jérôme Clerc haben die Jahresrechnung 2017/18 geprüft. Die Belege sind lückenlos vorhanden, die Buchhaltung ist vollständig und korrekt geführt. Sie weist einen Ertragsüberschuss von CHF 3'028.25 aus. Im Namen der Revisoren dankt Matthias Thürler dem Kassier für die gute Arbeit und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung 2017/18 zu genehmigen.

Antrag des Vorstandes:

Nachdem keine Wortbegehren festzustellen sind, stellt die Präsidentin der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2017/18 der VVGS mit einem Gewinn von CHF 3'028.25 zu genehmigen und dem Kassier Stefan Spicher die Décharge zu erteilen.

Beschluss:

Die Versammlung folgt dem Antrag des Vorstands und genehmigt die Jahresrechnung mit Applaus. Präsidentin Margrit Mäder dankt Stefan Spicher bestens für die geleistete Arbeit.

7. Budget 2018/19

Einleitend informiert Kassier Stefan Spicher, dass im Budget 2018/19 der Betrag von CHF 2'000.- vorgesehen wurde im Bereich Weiterbildung / AZUBI (Vorjahresbudget CHF 1'500.-). Die AG AZUBI leistet gute Arbeit und führt nun erste Anlässe für die Lernenden durch. Inbegriffen sind hier Spesenentschädigungen für die Mitglieder der AG. Ein höherer Betrag ist wegen des heute gefeierten 95-Jahre-Jubiläums im Konto Generalversammlung eingeplant, da aus diesem Anlass ein Nachtessen stattfinden wird.

Das Budget für das kommende Vereinsjahr präsentiert sich wie folgt:

Aufwand		
Weiterbildung / AZUBI Sense	CHF	2'000.00
Verbandsbeiträge	CHF	1'600.00
Vereinsvorstand	CHF	300.00
Generalversammlung	CHF	4'000.00
Verwaltung	CHF	250.00
Total	CHF	8'150.00
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	CHF	7'900.00
Sponsoring / Gönner	CHF	500.00
Finanzerträge	CHF	0.00
Total	CHF	8'400.00
Erfolg	CHF	250.00

Antrag des Vorstandes:

Der Vorstand beantragt der Versammlung, das Budget 2018/19 mit einem Gewinn von CHF 250.00 zu genehmigen.

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt das Budget 2018/19 mit Applaus.

8. Bestimmen des Tagungsortes 2019

Um dem Turnusplan der Tagungsorte der VVGS gerecht zu werden, schlägt Präsidentin Margrit Mäder im Namen des Vorstands vor, die Tagung 2019 am Freitag, den 6. September in St. Ursen zu organisieren. Die Gemeinde St. Ursen hat ihr Einverständnis gegeben.

Beschluss:

Die Versammlung genehmigt den Tagungsort 2019 mit Applaus.

9. Ergänzungswahlen

Präsidentin Margrit Mäder äussert, sie dürfe seit 2011 die VVGS präsidieren. Im Sommer 2017 habe sie den Vorstand vorinformiert, dass sie auf die 95. Tagung im 2018 das Amt zur Verfügung stellen werde. Nach der Tagung in Ueberstorf habe sie dann schriftlich demissioniert. Es sei der Moment, der für sie passe. 95. Tagung in Schwarzsee, Nachfolge tiptopp geregelt. Dies sei ein schöner Abschluss für sie und gut so. Der Vorstand habe sich im Herbst 2017 an einer Sitzung ausführlich mit dieser Nachfolgeregelung befasst. In einem ersten Schritt sei eine mögliche vorstandsinterne Kandidatur für das Präsidium in die Runde gegeben worden. Dabei sei eine Kandidatur angemeldet worden. Allerdings habe diese Kandidatur dann weitere Rochaden ausgelöst, in nun alles in allem eine gewisse Bewegung in die Zusammensetzung der Organe bringe, was als zusätzlicher Nebeneffekt auch gut sei und sich sicherlich positiv auf die Arbeit auswirken werde.

Bei der Suche nach den weiteren Kandidaturen waren für den Vorstand die Kriterien Frau, Mann und Region, also Sense-Oberland und Sense-Mittelland, wichtig. Der Vorstand dankt den Kandidierenden bestens für die Bereitschaft, das betreffende Amt zu übernehmen. Die abtretende Präsidentin

Margrit Mäder leitet die Wahlen. Und so lauten die Vorschläge des Vorstandes für die Nachfolgeregelungen:

9.1 Präsidium

Vorschlag des Vorstandes:

Wahl des bisherigen Kassiers **Stefan Spicher zum neuen Präsidenten der VVGS**, als Nachfolger von Margrit Mäder.

Weitere Kandidaturen werden nicht angemeldet.

Abstimmung:

Die Versammlung wählt Stefan Spicher, Gemeindeverwalter von Heitenried, einstimmig und mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten der VVGS. Die abtretende Präsidentin Margrit Mäder gratuliert Stefan Spicher herzlich zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg und Genugtuung im Amt. Sie fragt ihn, ob er die Wahl annehme.

Annahmeerklärung:

Der neu gewählte Präsident Stefan Spicher erklärt Annahme der Wahl und dankt der Versammlung bestens für das Vertrauen.

9.2 Kassieramt

Vorschlag des Vorstandes:

Wahl des bisherigen Revisors **Jérôme Clerc zum neuen Kassier**, als Nachfolger von Stefan Spicher.

Weitere Kandidaturen werden nicht angemeldet.

Abstimmung:

Die Versammlung wählt Jérôme Clerc, Gemeindeschreiber von St. Ursen, einstimmig und mit grossem Applaus zum neuen Kassier der VVGS. Die abtretende Präsidentin Margrit Mäder gratuliert Jérôme Clerc herzlich zur Wahl und wünscht ihm viel Erfolg und Genugtuung im Amt. Er musste sich leider kurzfristig für die heutige Tagung entschuldigen.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Stefan Spicher	Heitenried
Vize-Präsident	Fredy Huber	Wünnewil-Flamatt
Sekretärin	Andrea Portmann	Ueberstorf
Kassier	Jérôme Clerc	St. Ursen

9.3 Revisionsstelle

Vorschlag des Vorstandes:

Wahl von **Manuela Ducrot zur neuen Revisorin**, als Nachfolgerin von Jérôme Clerc.

Weitere Kandidaturen werden nicht angemeldet.

Abstimmung:

Die Versammlung wählt Manuela Ducrot, Gemeindeschreiberin von St. Silvester, einstimmig und mit grossem Applaus zur neuen Revisorin der VVGS. Die abtretende Präsidentin Margrit Mäder gratuliert Manuela Ducrot herzlich zur Wahl und wünscht ihr viel Erfolg und Genugtuung im Amt. Sie musste sich leider kurzfristig für die heutige Tagung entschuldigen.

Die Revisionsstelle setzt sich neu wie folgt zusammen:

Matthias Thürler	Tentlingen
Manuela Ducrot	St. Silvester

10. Verabschiedungen

Verabschiedung von Präsidentin Margrit Mäder:

Kassier Stefan Spicher fällt die Ehre zu, heute Präsidentin Margrit Mäder aus ihrem Amt zu verabschieden. Sie hat ihr Amt im Jahr 2011 angetreten und tritt heute nach sieben Jahren zurück.

Rückblick auf die Tätigkeit von Margrit Mäder (verfasst von Stefan Spicher):

Am 2. September 2011 wurde Margrit in Brünisried zur Präsidentin der VVGS gewählt. Mit der heutigen Generalversammlung hat Margrit 7 Generalversammlungen geleitet. Zudem hat sie während dieser Zeit zwei Versammlungen organisiert (2014 als Gemein-
deschreiberin von Oberschrot und in diesem Jahr als Gemein-
deschreiberin von Plaffeien).

Nachdem es um die Weiterbildung und die Zusammenarbeit mit der HSW ruhig geworden war, hat sich Margrit zusammen mit dem Verwaltungsverband des Seebezirks stark gemacht, dass auch noch der Diplomkurs für die Bauverwalter durchgeführt werden kann.

Nach diversen Interventionen konnte schlussendlich im Juni 2017 die Schlussabrechnung der HSW im Vorstand verabschiedet werden. Ohne den grossen Aufwand von Margrit hätten wir noch heute keine Abrechnung.

Während der Präsidialzeit wurden zudem zweimal die Statuten angepasst. Ebenfalls hat die VVGS eine neue Homepage erhalten. Margrit hat die VVGS an den Versammlungen des Freiburger Gemeindeverbandes sowie beim Zentralverband öffentliches Personal vertreten.

Mit Margrit verlieren wir eine im Vorstand sehr geschätzte Präsidentin. Ihre herzliche und freundliche Art werden wir vermissen. Liebe Margrit: Für deinen Einsatz als Präsidentin in den vergangenen 7 Jahren danken wir dir ganz herzlich. Deine Kompetenz und deine Freundlichkeit werden im Vorstand fehlen. Für die Zukunft und insbesondere für deine herausfordernde Tätigkeit als Gemein-
deschreiberin von Plaffeien wünschen wir dir alles Gute!

Die Versammlung verabschiedet Margrit Mäder mit einem grossen Applaus. Sekretärin Andrea Portmann überreicht Margrit Mäder zum Abschied eine schöne Früchteschale, die zukünftig den Tisch in ihrem bald renovierten Heim schmücken wird und sie stets an ihr Präsidium erinnern wird. Geschmückt ist die Platte mit Rüeblis und Äpfeln, die für ihre beiden Esel Janosch und Sandro gedacht sind. Zudem wird ein Gutschein im Wert von CHF 300.- für das Aebi Kaderli Gartencenter überreicht.

Margrit Mäder dankt Allen ganz herzlich für diese schöne Verabschiedung und die Geschenke. Sie wünscht dem Vorstand und den Mitgliedern der VVGS von Herzen alles Gute für die Zukunft.

11. Verschiedenes

Stefan Spicher stellt kurz die Arbeit der AG AZUBI vor. Es wurde bereits viel geleistet und erste Anlässe fanden statt.

Die AG setzt sich wie folgt zusammen:

Branche	Name / Vorname	Funktion/Gemeinde	Funktion Azubi Sense
KV	Helmut Corpataux	Gemein- deschreiber Tafers	Lernstudio KV
FB	André Gauch	Hauswart OS Tafers	Lernstudio FB
KV	Nadine Götschmann	Sachbearbeiterin Plaffeien	Administration
FB	Serge Marty	Leiter Bauamt Wünnewil-Flamatt	Lernstudio FB
KV	Stefan Spicher	Gemein- deverwalter Heitenried	Präsidium, Events / L-Austausch
KV	Francis Stucki	Gemein- dekassier Bösingens	Lernstudio KV

Die Aktivitäten im Überblick:

- 19.09.2017 1. Sitzung der AG Azubi Sense
- 05.10.2017 Kick-Off Azubi Sense in Bösingens
- 21.11.2017 2. Sitzung der AG Azubi Sense
- 17.04.2018 Lernstudio Fachmänner Betriebsunterhalt (2 Azubi's)
- 24.04.2018 Lernstudio Kaufmänner / Kauffrauen (5 Azubi's)

08.06.2018	3. Sitzung der AG Azubi Sense
23.08.2018	Einführungstag für neue Lernende (7 Azubi's)
03.-28.09.2018	Lernenden-Austausch für Lernende im 2 LJ (8 Azubi's)
20.09.2018	4. Sitzung der AG Azubi Sense

Stefan Spicher dankt den Mitgliedern der AG ganz herzlich für das grosse Engagement zugunsten der Lernenden in den Gemeinden. Es sind wichtige und gute Angebote geschaffen worden.

Schluss des offiziellen Teils der Versammlung: 16.50 Uhr.

Im Anschluss an die Versammlung präsentiert die nun abtretende Präsidentin einen Rückblick auf 95 Jahre VVGS. Es wird aufgezeigt, dass früher wie heute ähnliche Themen in den Protokollen erwähnt sind. Für sie persönlich ist aber eine Botschaft im Vordergrund: Die Verwaltungen und deren Aufgaben haben sich stark verändert. Wichtig ist aber, dass man sich untereinander kennt und auch austauscht. Somit ist für sie klar, dass die VVGS früher wie heute ihre Berechtigung hat und für die Kolleginnen und die Kollegen der Verwaltungen wichtig ist.

Abschluss der Versammlung:

Die abtretende Präsidentin Margrit Mäder, schliesst die 95. Generalversammlung der VVGS mit Dankesworten ab. Sie dankt dem Vorstand für die langjährige gute Zusammenarbeit. Der Gemeinde Plaffeien wird bestens gedankt für die Übernahme des Apéros der heutigen Tagung.

Nun eröffnet Margrit Mäder das Apéro auf der wunderschönen Terrasse der Hostellerie am Schwarzsee. Im Anschluss wird das 95. Jubiläum der VVGS mit einem gemeinsamen Nachtessen im Panorama-Saal abgeschlossen.

Plaffeien, 7. September 2018

Die Sekretärin:

Andrea Portmann

Die Präsidentin:

Margrit Mäder

Anhang: Referat von Margrit Mäder zur Geschichte der VVGS

1921 bis 2018 Früher - Heute - Künftig Sinn und Zweck der VVGS

Am 11. Juli 1921 fand im Schwarzseeetal die erste Gemeinbeschreiberversammlung des Sensebezirks statt. Man besprach berufliche Angelegenheiten und bereitete die Gründungsversammlung vom 6. September 1923 in Alterswil vor. Erster Präsident wurde Gemeinbeschreiber Peter Thalman von Plaffeien. Ab 1923 fand jährlich eine ordentliche Tagung statt. Später kamen die Gemeindekassiere dazu. Fortan nannte man sich Vereinigung der Gemeindefunktionäre des Sensebezirks. 1999 erfolgte die Öffnung für die Verwaltungsangestellten. Man gab sich erstmals seit Bestehen Statuten und die Vereinigung nannte sich neu Vereinigung der Verwaltungsangestellten der Gemeinden des Sensebezirks VVGS, denn die Funktionäre waren längst gestorben und die Verwaltungen engagierten vermehrt Frauen.

Der Sinn und Zweck der Vereinigung war bei der Gründung derselbe wie heute: Damals besprach man berufliche Angelegenheiten, hörte sich Referate von Fachpersonen an zu Themen wie Bauwesen, Einwohnerregister, Steuerangelegenheiten und vieles mehr. Heute spricht man von Aus- und Weiterbildung. Damals war das sich Kennenlernen und Diskutieren wichtig, heute nennt man das Networking.

Bereits im Protokoll von 1921 ist die Rede von der Organisation der Gemeinde, Bauwesen, Baubewilligungssachen etc. Taucht man tiefer in die Protokolle ein begegnet man fast in jedem Abschnitt Themen, die uns auch heute top aktuell beschäftigen. Die Gemeinbeschreiber seien 1921 einander gegenüber sehr wortkarg gewesen. Erst beim Essen seien sie leutselig geworden. Das Zusammensein, der Austausch und die Pflege der Kollegialität sind heute genauso wichtig, wie vor 95 Jahren. Die Anforderungen jeder Zeitepoche sind anspruchsvoll. Die Verwaltungen haben sich grundlegend verändert, von der Amtsstube zu Hause zu modernen effizienten Dienstleistungsbetrieben, mit 24-Stunden-Onlineschaltern. Die enorme Schnelligkeit und Flut von Informationen, der Zeitfaktor immer mehr in immer kürzerer Zeit, hat heute eine ganz andere Dimension als früher.

Vielleicht ist gerade deshalb das gelegentliche persönliche Zusammensein umso wichtiger. Die Umfrage des Vorstandes bei den Mitgliedern von 2017 hat ergeben, dass die VVGS auch heute ihre Berechtigung hat. Wichtig ist eine gute spezifische und praxisbezogene Aus- und Weiterbildung des Personals. Für die Lernenden ist Azubi Sense wieder aktiviert worden, was sehr begrüssenswert ist und von der VVGS unterstützt wird.

Persönlich bin ich überzeugt, dass es die VVGS braucht und sie Bestand haben wird. Sie wird sich verändern, weil sie mit der Zeit gehen muss. Vielleicht hat sie eines Tages wieder einen anderen Namen und ein anderes Logo. Aber es wird sie weiterhin geben, weil es sie braucht.

Ich wünsche der VVGS und dem Vorstand alles Beste. In 5 Jahren steht bereits das 100. Jubiläum an. Viel Glück für die Zukunft.

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit. Ich wünsche allen einen gemütlichen Abend.